

Erledigt

Power Mac G5 - 2.7GHz Liquid-gekühlt: Wiederaufbau oder?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Februar 2017, 17:59

Anfang 2016 war ich auf der Suche nach einem G5-Gehäuse für einen Hackintosh und fand einen G5-2,7GHz (defekt). Die Kühlung war undicht geworden und hatte ihr Süppchen auf Mainboard, CPUs und besonders Netzteil ergossen.



Das schreckte mich jetzt nicht sonderlich, da ich ja Anderes damit plante. Ich bat um gute Verpackung und wartete ab. Als das Paket ankam, traf mich bald der Schlag:



Da hatte es doch wieder ein Ebayer geschafft, den G5 so zu verpacken, dass die ganze Wucht beim Absetzen etc. des Kartons auf die Bügel ging. Bestimmt nicht der Erste und Einzige, der das mit 10mm Polsterung rundum schaffte. 🙄

Im Laufe der weiteren Monate erreichten mich noch 3 weitere "Opfer" professioneller Verpackungskünstler (darunter auch ein Händler).

Der Verkäufer dieses G5 überließ mir den Sc hrott - ich entkernte das gesamte Gehäuse und schob Alles erst mal ins Regal. Teile kann man immer gebrauchen. 😊

Für das Thema Hackintosh sammelte ich weitere 3 Gehäuse, von denen zwei wieder Schäden davon trugen - auch die wurden mir überlassen.

Im Zuge meiner G5-2.0-Schrauberei zog ich gestern den Karton mit den 2.7er-Teilen mal wieder hervor ...



... und sichtete auch die anderen Gehäuse. Das Momentum für's Schrauben war gerade so gut und schon hatte ich Werkzeug in der Hand.

Unter den 3 leeren G5-Gehäusen fand ich eines, bei dem noch alle CPU-Gewindestehbolzen an der Seitenwand vorhanden waren - bei den anderen fehlte schon der eine und andere Bolzen. Also schraubte ich zunächst das intakte Innengehäuse des 2.7er aus der kalt verformten Außenhülle und machte das Gleiche bei dem anderen G5-Gehäuse, Auf dem rechten Foto sieht man gut die Folgen der ausgelaufenen Suppe: jetzt zwar sauber, aber hinterließ doch Spuren.



Dieser Tausch brachte mich doch recht heftig zum Schrauben - wer das schon mal gemacht hat, weiß es! 😊

Hintergrund der Operation: der HDD-Käfig beim 2.7er war zweigeteilt (s. Teilebild rechts), beim anderen einteilig mit anderer Befestigungsart (liegt auf dem Foto daneben).

So werde ich jetzt nach und nach die Komponenten wieder einbauen. Dann will ich versuchen, mit verdünntem Isopropanol die Spuren am Mainboard zu entfernen, in der Hoffnung, dass das MB keinen Schaden erlitten hat.

Da der kürzlich günstig erstandene G5-2GHz ein runtergerüsteter 2.7 war (gleicher Hintergrund, aber nicht so dramatische Folgen), habe ich vom VK (ein äußerst hilfsbereiter, sympathischer Mann) noch die komplette CPU-Kühlereinheit plus Liquid überlassen bekommen, bei der lediglich die Pumpe etwas inkontinent sein soll. Hier käme u. U. dann die Pumpe meiner 2.7er-CPU-Einheit zum Einsatz - muss noch überprüft werden.

(wird fortgesetzt)